

„Polit-Oscar“ zum Schutz vor Chemikalien wird ausgerufen

geschrieben von World Future Council | 11. März 2020

„Polit-Oscar“ zum Schutz vor Chemikalien wird ausgerufen

Mit dem „Polit-Oscar“ Future Policy Award werden dieses Jahr die besten Gesetze und Maßnahmen ausgezeichnet, die Mensch und Umwelt vor gefährlichen Chemikalien schützen

Hamburg/Genf/Paris/Nairobi, den 04.03.2020 – Der renommierte Future Policy Award wird dieses Jahr die weltweit besten Gesetze und Maßnahmen auszeichnen, die den Einsatz von umwelt- oder gesundheitsschädlichen Chemikalien regulieren oder verbieten. Mit dem als „Polit-Oscar“ bekannten Future Policy Award zeichnet die Stiftung World Future Council zusammen mit UN-Organisationen jedes Jahr vorbildliche Gesetze in einem Bereich aus, in dem Innovation und Handlungsbedarf besonders drängend sind.

Weltweit gibt es rund 40.000-60.000 Chemikalien, mit denen wir täglich in Berührung kommen. Einige von ihnen sind eine Gefahr für Mensch und Umwelt. Besonders problematisch sind Chemikalien, die bei der Herstellung, Verwendung und Entsorgung in der Nahrungskette und der Umwelt landen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass bestimmte schädliche Chemikalien jährlich 1,6 Millionen Menschenleben kosten und viele weitere krank machen. Kinder sind inzwischen, bereits vor der Geburt, davon betroffen und tragen langfristige Schäden.

„Die globale chemische Industrie wird sich bis 2030 verdoppeln. Eine Verstärkung des umweltgerechten Managements von Chemikalien und Abfällen ist dringend erforderlich,

insbesondere zum Erreichen der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung. Der Future Policy Award wird diesbezüglich beste praktische Beispiele auszeichnen“, so Bundesumweltministerin Svenja Schulze.

„Chemikalien können heutige und zukünftige Generationen negativ beeinflussen. Deswegen müssen wir gefährliche Chemikalien über ihren ganzen Lebenszyklus hinweg managen, um Mensch und Umwelt zu schützen.“, sagt der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dr. Dirk Messner.

„Besonders Kinder im globalen Süden sind gefährlichen Chemikalien ausgesetzt. Auch in den westlichen Ländern finden die Umweltgifte ihren Weg in den menschlichen Organismus und unsere Umwelt, wo sie besonders die Kleinsten nachhaltig schädigen können. Die Gefahr ist meistens nicht sichtbar, aber wir müssen sie sehr, sehr ernst nehmen“, sagt Alexandra Wandel, Vorstandsvorsitzende der Stiftung World Future Council.

„Weltweit gehören Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in verschiedenen Sektoren zu den am stärksten von gefährlichen Chemikalien und Abfällen betroffenen Personen. Es ist unsere Pflicht, das Recht aller arbeitenden Menschen auf ein sicheres und gesundheitliches Arbeitsumfeld zu bekräftigen“, sagt Guy Ryder, Generaldirektor der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

„Chemikalien sind ein wichtiger Teil unseres Lebens, aber sie können unsere menschliche Gesundheit und unsere Umwelt schädigen. Staaten sollten zusammenarbeiten, um bessere Strategien für ein effizienteres und effektiveres Management von Chemikalien zu entwickeln“, erklärt Masamichi Kono, stellvertretender Generalsekretär der OECD.

Mit dem Nominierungsauftrag laden wir dazu ein, wirkungsvolle Gesetze und politische Maßnahmen zu nominieren, die die Gesundheit von Menschen, insbesondere von Kindern und die

Umwelt schützen. Besonders von Interesse sind Regulierungen von Chemikalien in Produkten einschließlich Plastikprodukten, hochgiftigen Pestiziden und schädlichen Substanzen im Lebenszyklus von elektronischen Produkten. Auch heißen wir Nominierungen willkommen, die Mädchen und Jungen vor ausbeuterischer und gefährlicher (Kinder-)Arbeit und Kontakt mit giftigen Chemikalien schützen.

Der Future Policy Award wird in Partnerschaft mit dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), dem Strategic Approach to International Chemicals Management (SAICM), der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie mit Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), des Umweltbundesamts (UBA), der Michael Otto Stiftung und der Jua Foundation verliehen. Die Preisverleihung wird während der 5. Internationalen Konferenz zu Chemikalienmanagement im Oktober 2020 im WCCB in Bonn stattfinden.

www.worldfuturecouncil.org/de/chemikalien

—

Pressekontakt

Miriam Petersen,

Media & Communications Manager

World Future Council

Email: miriam.petersen@worldfuturecouncil.org, Tel +49 178 1018019

Über die Stiftung World Future Council

Der World Future Council setzt sich für ein

verantwortungsvolles, nachhaltiges Denken und Handeln im Sinne zukünftiger Generationen ein. Seine bis zu 50 Ratsmitglieder kommen aus Politik, Geschäftswelt, Wissenschaft und Kultur – und von allen fünf Kontinenten. Der Rat identifiziert mithilfe seines Netzwerks von WissenschaftlerInnen, Abgeordneten, Zivilgesellschaft und Umweltorganisationen weltweit zukunftsweisende Politikansätze und unterstützt ihre Umsetzung auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene. Mehr auf <https://www.worldfuturecouncil.org/de/>

Über das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) und SAICM

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) ist die führende globale Umweltbehörde, die die globale Umweltagenda festlegt, die kohärente Umsetzung der Umweltdimension der nachhaltigen Entwicklung innerhalb des Systems der Vereinten Nationen fördert und als maßgeblicher Verfechter der globalen Umwelt fungiert www.unenvironment.org

UNEP verwaltet den strategischen Ansatz für das internationale Chemikalienmanagement (SAICM). SAICM ist ein Multi-Stakeholder- und Multi-Sektor-Rahmenwerk zur Förderung der Sicherheit und Gesundheit von Chemikalien auf der ganzen Welt unter dem Dach des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, der Akteure zusammenbringt, um in chemischen Fragen zusammenzuarbeiten und sektorübergreifende Maßnahmen zu katalysieren. www.saicm.org

Über die Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen. Sie wurde im Jahr 1919 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Genf. Die ILO verfügt über eine dreigliedrige Struktur, die im UN-System einzigartig ist: Die 187 Mitgliedsstaaten sind durch Regierungen, durch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie

durch Arbeitgeber in den Organen der ILO vertreten. Schwerpunkte der Arbeit der ILO sind die Formulierung und Durchsetzung internationaler Arbeits- und Sozialnormen, insbesondere der Kernarbeitsnormen, die soziale und faire Gestaltung der Globalisierung sowie die Schaffung von menschenwürdiger Arbeit als eine zentrale Voraussetzung für die Armutsbekämpfung. www.ilo.org

Über die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ist eine internationale Organisation, die sich für eine bessere Politik für ein besseres Leben einsetzt. Unser Ziel ist es, eine Politik zu entwickeln, die Wohlstand, Gleichberechtigung, Chancen und Wohlbefinden für alle fördert. Wir stützen uns auf fast 60 Jahre Erfahrung und Erkenntnisse, um die Welt von morgen besser vorzubereiten. Gemeinsam mit Regierungen, politischen Entscheidungsträgern und Bürgern arbeiten wir daran, evidenzbasierte internationale Standards zu etablieren und Lösungen für eine Reihe sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Herausforderungen zu finden. Von der Verbesserung der Wirtschaftsleistung über die Schaffung von Arbeitsplätzen bis hin zur Förderung von Bildung und der Bekämpfung internationaler Steuerhinterziehung bieten wir ein einzigartiges Forum und einen Wissensstandort für Daten und Analysen, Erfahrungsaustausch, Austausch bewährter Verfahren und Beratung zu öffentlichen Maßnahmen und zur Festlegung internationaler Standards.

Dieses Projekt wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser

Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

PRIMAVERA gewinnt den SPA Diamond Award

geschrieben von Anette von Loewenstern | 11. März 2020



PRIMAVERA LIFE ist Preisträger des diesjährigen SPA Diamond Awards in der Kategorie Nachhaltigkeit (Sustainability). Die Auszeichnung gilt als einer der wichtigsten SPA- und Beauty-Ehrungen im deutschsprachigen Raum. Neben der hohen Qualität der PRIMAVERA-Produkte in den Bereichen Aromatherapie sowie Bio- & Naturkosmetik würdigte die Jury die konsequent nachhaltige Philosophie des Bio-Pioniers aus dem Allgäu. So werden die naturreinen Produkte seit Unternehmensgründung vor mehr als 30 Jahren ausschließlich in verantwortungsvollem Umgang mit der Natur hergestellt.

Die Gründer von Primavera hätten es sich zur Lebensaufgabe gemacht, Naturprodukte bester Qualität nachhaltig und in verantwortungsvollem Umgang mit der Natur herzustellen. Hinter allen Entscheidungen stehe der Gedanke, dass pure Natur perfekte Balance und Ausgewogenheit schenke, so die Jury. Das lasse sich nicht nur an den Produkten und Anbaupartnerschaften ablesen, sondern erstrecke sich bis in die Architektur und

Umsetzung des Firmengebäudes, das nach Nachhaltigkeitsprinzipien konzipiert und gebaut wurde.

PRIMAVERA lebt den Nachhaltigkeitsgedanken konsequent

„Die SPA Diamond-Jury ist beeindruckt, mit welcher Passion und Intensität die beiden Unternehmensgründer Ute Leube und Kurt Nübling die Säulen ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung im Kern ihrer unternehmerischen Tätigkeit verankert haben. PRIMAVERA ist ein Aushängeschild der Branche und ein leuchtendes Vorbild für die Verträglichkeit von nachhaltigem Handeln und wirtschaftlichem Erfolg.“

Unternehmensgründer Kurt L. Nübling freut sich über die Auszeichnung: „Nachhaltiges Wirtschaften, Fairness im Umgang mit Mensch, Tier und Umwelt sowie die Förderung biologischer Landwirtschaft sind fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Unser Claim „Die Liebeserklärung an Mensch & Natur“ versinnbildlicht dies und bestimmt unser tägliches Tun. Wir sind verpflichtet, nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.“

Mit dem SPA Diamond Award zeichnet das Verlagshaus Busche seit dem Jahr 2004 herausragende Produkte, Dienstleistungen und Persönlichkeiten in den Bereichen SPA, Wellness und Beauty aus. Die Jury setzt sich aus Marketing-Fachleuten, Beauty-Experten und Medien-Vertretern zusammen. Die SPA Diamond Awards in den verschiedenen Preiskategorien sollen Verbrauchern die Orientierung im umfassenden Angebot für qualitativ hochwertige Wellness-, Kosmetik- und Naturkosmetik-Produkte und Dienstleistungen erleichtern.

Seit 2015 wird der Award der Düsseldorfer Verlagsgruppe Busche auch in der Kategorie Nachhaltigkeit vergeben. Die Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in den Unternehmenswerten sowie eine nachvollziehbare Dokumentation zählen zu den Bewertungskriterien. Vor PRIMAVERA haben im Jahr 2015 die Henkel AG & Co. KGaA sowie im vergangenen Jahr die Greenline

Hotels (2016) den Preis erhalten.

Der SPA Diamond ist aber nicht nur eine Auszeichnung für höchste Produktqualität, sondern auch ein großer Medienevent. So treffen jedes Jahr zur Verleihung mehr als 250 geladene Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Showbusiness sowie namhafte Vertreter der Kosmetikindustrie und Luxushotellerie zusammen.

Weitere Informationen unter <http://www.primaveraalife.com/news/>

Kräuter Mix auf der Biofach: Auszeichnung für Nachhaltigkeitsprojekt

geschrieben von Andreas | 11. März 2020

Vom 15. bis 18. Februar trifft sich die internationale Bio-Branche wieder in Nürnberg. Auf der Biofach, der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, stellen rund 2800 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen vor. Als zertifizierter Hersteller von kontrolliert biologischen Rohstoffen ist Kräuter Mix seit Jahren mit einem Messestand vertreten. Diesmal erhält das Unternehmen aus dem fränkischen Abtswind, das Kunden aus der Lebensmittel- und Arzneimittel-Industrie weltweit mit Trockengemüse, Kräutern, Gewürzen, Heilkräutern sowie Früchte- und Kräutertees beliefert, auf der Biofach eine besondere Auszeichnung.

2017 präsentiert sich Deutschland auf der Biofach erstmals als Land des Jahres. Der Bund Ökologische Landwirtschaft (BÖLW) stellt dabei im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung

und Landwirtschaft deutsche Institutionen und Unternehmen in den Mittelpunkt, die in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft auf besondere Weise für Innovation und Verantwortung stehen. Kräuter Mix zählt aufgrund seiner Nachhaltigkeitsleistungen zu den ausgewählten Unternehmen und ist damit Teil der Sonderschau „Land des Jahres Deutschland“. Auf der Biofach ist der Messestand von Kräuter Mix (Halle 6, Stand 6-240) daher mit einem Aufsteller und einer Tafel zur Sonderschau „Land des Jahres Deutschland“ hervorgehoben.

Maßgeblich für die Auszeichnung durch den BÖLW war ein Projekt, das Kräuter Mix bei einem Lieferanten und dessen Landwirten in Ägypten initiierte. Überzeugend fand die Fachjury auch, dass Kräuter Mix ein eigenes Team im Unternehmen etabliert hat, das sich ausschließlich um solche Nachhaltigkeitsvorhaben kümmert. Ziel des Projekts war es, die Bodenqualität in der ägyptischen Wüste zu verbessern, um den Anbau von Kräutern zu ermöglichen. Insbesondere für Majoran und Basilikum, auch in Bio-Qualität, wird fruchtbare Ackerfläche entwickelt. Dies geschieht durch den Einsatz von lokal produziertem Qualitätskompost, der die nötigen Nährstoffe liefert.

Zentrale Aspekte des Projekts sind die Bodenbeprobung, die Bodenstrukturbildung, die Sicherung des Nährstoffpotenzials und die Etablierung eines gesunden Bodenlebens, welches durch „Compost Tea“ angeregt wird. Das Methodenwissen vermittelte Kräuter Mix seinem Lieferanten und den Landwirten in Workshops. Dafür engagierte das Unternehmen mit der Firma „Soil & More International“ ausgewiesene Experten, die vor Ort Qualifizierungsmaßnahmen durchführten. Indem Wüstenboden für die Landwirtschaft nutzbar wird, fördert das Projekt die aktive Landgewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag für das gesamte Ökosystem.

Dies ist nur eines von mehreren internationalen Nachhaltigkeitsvorhaben, das Kräuter Mix im Laufe der Jahre zusammen mit Lieferanten verwirklicht hat. Denn die

Umweltverantwortung des Unternehmens endet nicht auf dem Firmengrundstück, sondern reicht weit darüber hinaus. Kräuter Mix ist sich seit jeher bewusst, dass sich der 1919 gegründete Familienbetrieb nur im Einklang mit den natürlichen Ressourcen erfolgreich entwickeln kann. Der Anbau von Naturprodukten setzt dauerhaft unbelastete Böden, reine Luft und sauberes Wasser voraus. Daher nimmt Kräuter Mix seine ökologische und soziale Verantwortung sehr ernst und arbeitet kontinuierlich an Themen aus diesen Bereichen.

Auf der Biofach zeigt das Unternehmen erstmals sein neues Handelssortiment. Unter der Marke LebensMix liefert Kräuter Mix an den Einzelhandel Kräuter- und Fruchteees, Gesundes und Vitales sowie Gewürzspezialitäten in Endverbraucherpackungen und Zweikilo-Beuteln. Zwei Teesorten stehen auf der Biofach im Fokus: der Bio-Fruchtee KinderTräumerei und der Bio-Kräuterte TrauReise. Von jeder verkauften Endverbraucherpackung wird Kräuter Mix künftig einen Betrag an die Klinikclowns des Vereins Lachtränen Würzburg spenden. Auf den Teepackungen stellt das Unternehmen die Arbeit der Klinikclowns vor, die Kinder im Krankenhaus und Menschen im Seniorenheim besuchen, um mit ihnen Zeit zu verbringen und ihnen Abwechslung im Alltag zu schenken.

Seit 2014 unterstützt Kräuter Mix bei verschiedenen Anlässen die Organisation, die sich ausschließlich über Spenden finanziert. 2015 etwa ließ das Unternehmen den Film „Der Teetauber“ produzieren, eine Dokumentation zur Teeproduktion. Darin erfahren die Klinikclowns Schlawine und Machnix, wie die KinderTräumerei hergestellt wird und dass Zutaten wie Hibiscus, Hagebutte, Anis und Fenchel aus aller Welt nach Abtswind kommen. 2016 verzichtete Kräuter Mix auf Weihnachtsgeschenke für seine Kunden und Geschäftspartner. Stattdessen erhalten die Klinikclowns eine Spende über 3000 Euro. Auf der Biofach wird Geschäftsführerin Silke Wurlitzer am 15. Februar, 11.30 Uhr, am Stand von Kräuter Mix (Halle 6, Stand 6-240) den Spendenscheck an die Klinikclowns

überreichen.

2016 war für Kräuter Mix und seine 330 Mitarbeiter das bislang erfolgreichste Geschäftsjahr in der knapp hundertjährigen Firmengeschichte. Der 1919 gegründete Familienbetrieb in dritter und vierter Generation erreichte erstmals einen Umsatz im dreistelligen Millionenbereich. Nach 92,5 Millionen Euro im Jahr 2015 stand 2016 eine neue Höchstmarke von rund 111 Millionen zu Buche. 2017 investiert das Unternehmen abermals in seine beiden Werksstandorte Abtswind und Wiesentheid, wo weitere Produktions- und Lagerhallen entstehen. Seit über 30 Jahren produziert Kräuter Mix in Bio-Qualität, seit 1992 mit dem Zertifikat für kontrolliert biologischen Anbau.

Beigefügte Bilder zur honorarfreien redaktionellen Verwendung (Fotos Kräuter Mix):

Bild 1: In Ägypten initiierte Kräuter Mix ein Projekt zur Verbesserung der Bodenqualität. Der Bund Ökologische Landwirtschaft würdigt das Unternehmen dafür auf der Biofach.

Bild 2: Auf der Biofach präsentiert Kräuter Mix das neue Handelssortiment der Marke LebensMix.

Hinweis für Medienvertreter: Gerne können Sie uns auf der Biofach an unserem Stand (Halle 6, Stand 6-240) besuchen. Bitte teilen Sie uns hierfür Ihren Terminwunsch mit.

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an:

i. A. Michael

Kämmerer

michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

www.kraeuter-mix.de

Tel.: +49-9383/204-312

Fax: +49-9383/204-504

Greenpicks gewinnt STARTUP OF THE YEAR Leser Award 2015/2016

geschrieben von Greenpicks | 11. März 2020



Internationaler Online Marktplatz für ökologische und nachhaltige Produkte überzeugt die Leser von startupvalley.news

Köln, 8. Juni 2016 – Im Rahmen des Startup of the Year Leser Award 2015/2016 kürten 4.742 Leser Greenpicks – Eco & Upcycling Market. Aus über 16.000 Abstimmungen fielen 28 % auf das nachhaltige personengeführte Unternehmen.

„Wir möchten diesen Preis dazu nutzen, auf bewussten Konsum aufmerksam zu machen. Green Lifestyle und umweltbewusstes Shoppen sind mittlerweile in (fast) allen Lebensbereichen möglich. Grüne Alternativen aus aller Welt sind in allen Shops auf unserem ökologischen Online-Marktplatz gebündelt zu finden.“, so die Gründerin und angehende strategische Nachhaltigkeitsmanagerin Annette Husmann.

[Greenpicks](#), eine zweisprachige E-Commerce Plattform mit Shop-in-Shop-System, hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltigen Konsum

zu fördern. Für Verbraucher geben die Nachhaltigkeitskriterien Aufschluss über die Hintergründe: Produktions- und Herstellungsweise, Materialherkunft und -beschaffenheit, Arbeitsbedingungen, Sozialverträglichkeit, Umwelt- und Ressourcenschonung. Viele Filtermöglichkeiten liefern weitere produktspezifische Informationen.

Neben einer großen Auswahl an ökologischen Artikeln präsentiert das StartUp mit zahlreichen Upcycling-Produkten kreative und nützliche Dinge aus aller Welt, welche ausgedienten Materialien ein zweites Leben schenken. Händler und Verkäufer haben einen eigenen Shop auf dem Online-Marktplatz mit eigener Bestell- und Rechnungsverwaltung. Bei Sprachbarrieren zwischen Verkäufer und Käufer unterstützt das junge Unternehmen auf Deutsch und Englisch.

„Wir freuen uns riesig über den Gewinn des Startup of the Year Leser Awards. Es ist einfach eine tolle Bestätigung, dass sich die Leser mit unserer Unternehmensidee identifizieren können. Mit der Bekanntmachung können wir noch mehr Menschen für unser Thema gewinnen“ erklärt die Inhaberin und Diplom-Kauffrau begeistert.

Im [Greenpicks Blog](#) finden Verbraucher Tipps rund um Nachhaltigkeit, Plastik-freies Leben, Minimalismus u.v.m. sowie Produktvorstellungen, Interviews und nachhaltige Lebensweisheiten.

Über Greenpicks – Eco & Upcycling Market

Greenpicks – Eco & Upcycling Market ist ein international ausgerichteter zweisprachiger Online-Marktplatz für Upcycling-Produkte, grüne, ökologische und nachhaltige Waren. Upcycling, Design und Nachhaltigkeit werden auf einer Plattform gebündelt. Gegründet wurde der Online-Marktplatz 2012 unter dem Namen “Öko- und Upcycling Markt” mit dem Ziel, ökologischen, ethischen und sozial verantwortlichen Konsum zu fördern. Verbraucher können aus einer breiten Produktpalette wählen – und das sowohl auf Deutsch wie auf Englisch. Dabei

hat jeder einzelne Anbieter auf der Plattform seinen eigenen Online-Shop. Für mehr Information: www.greenpicks.de